

SHORT

Chanel's neues Schmuckkästchen



Der neue Store bietet ausschließlich Schmuck und Uhren der Marke.

New York. Im Crown Building an der Fifth Avenue hat Chanel vor Kurzem seine erste Boutique in den USA eröffnet, die ausschließlich Schmuck und Uhren gewidmet ist.

Das Highlight des edlen Sortiments ist die aus Collier und Ohrringen bestehende Eternal N°5-Kollektion, die eigens für diesen Standort gefertigt wurde. Auch ein Gravur-Service für die beliebte Coco Crush-Serie wird ausschließlich in diesem Store angeboten. (red)

Hotspot für guten Geschmack



Im Bon Ton-Shop gibt es jetzt auch ausgewählte Lobmeyr-Artikel.

Wien. In ihrem Shop Bon Ton in der Nagelgasse bietet Brigitte Amort eine feine Auswahl von Keramik- und Porzellanprodukten von Künstlerateliers und Manufakturen aus Österreich, Italien, Frankreich und Deutschland. Neu im Programm sind jetzt auch Vasen und Trinkgläser von J. & L. Lobmeyr. „Die hauchzarten Gläser bieten eine ideale Ergänzung zu unseren Speiseservices und verleihen jedem gedeckten Tisch Eleganz und Raffinesse“, so die Expertin. (red)

Grand Seiko zeigt echte Größe



Der Big Apple hat jetzt die größte Grand Seiko-Boutique der Welt.

New York. Grand Seiko, die Nobelmarke aus dem Seiko-Konzern, hat an der Ecke Madison Avenue und 55th Street vor wenigen Wochen seinen neuesten Flagship-Store eröffnet. Mit 580 m² auf zwei Etagen ist er der derzeit größte der Marke und präsentiert in einem eleganten, von der japanischen Ästhetik inspirierten Design die gesamte Produktpalette. Der exklusiven Masterpiece Collection ist ein eigener, separater Raum gewidmet. (red)

Kunst, Kommerz, *Karat*

Derzeit läuft in Tiffany's New Yorker Flagship-Store The Landmark die erste große Ausstellung.

BRITTA BIRON

New York. Das Engagement für Kunst gehört für Luxusmarken zum guten Ton. Dabei beschränkt man sich nicht allein auf die Förderung von Museen oder Künstlern. Kooperationen mit Künstlern für Sondermodelle oder -kollektionen sind längst Usus – legendär etwa jene von Louis Vuitton mit Stephen Sprouse, Jeff Koons und Takashi Murakami. Ebenso die Integration von Kunstwerken in das Interieur-Konzept ihrer Shops.

Hochkarätige Galerie

The Landmark, Tiffany's New Yorker Flagship-Store, glänzt seit der Neueröffnung vor rund einem Jahr nicht nur mit feinen Pretiosen, sondern auch mit 40 hochkarätigen Kunstwerken, unter anderem



Anthony Ledru: „Culture of Creativity geht über eine einfache Ausstellung hinaus.“



Die Ausstellung umfasst knapp 70 Gemälde, Skulpturen und Installationen, die teilweise noch nie öffentlich gezeigt wurden.

von Damien Hirst, Rashid Johnson oder Daniel Arsham.

Marino Art Collection

Liebhaber moderner Kunst haben derzeit noch einen weiteren guten Grund für einen Besuch des Stores, nämlich die Ausstellung „Culture of Creativity“, die noch bis 20. Mai zu sehen ist.

Stararchitekt Peter Marino, kreativer Kopf hinter dem Innenraum-

und Kunstkonzept des Stores, hat dafür fast 70 Werke, unter anderem von Jean-Michel Basquiat, Damien Hirst, Sarah Sze, Urs Fischer, Not Vital, Sarah Charlesworth oder Louis Comfort Tiffany, sowie Silberobjekte von Tiffany aus den 1880er-Jahren ausgewählt. Alle Exponate stammen aus Marinos privater Sammlung, die mehr als 200 Gemälde, Skulpturen, Zeichnungen, Fotografien oder Keramiken von 3.500 v. Chr. bis in die Gegenwart umfasst.

„Culture of Creativity geht über eine einfache Ausstellung hinaus. Es ist eine Feier der Kreativität, eine Erkundung der Inspiration und des künstlerischen Ausdrucks, die die Identität von Tiffany & Co. seit der Gründung geprägt haben“, sagt Tiffany & Co.-CEO Anthony Ledru. „Peter hat The Landmark als eine Welt der Wunder und als kulturelles Zentrum neu konzipiert. Es gibt keinen besseren Ort, um seine Sammlung zu zeigen.“



Die Van Cleef & Arpels-Boutique verleiht dem Kohlmarkt eine zusätzliche Facette.

Van Cleef & Arpels Markenstore in der Wiener City
Neues Glanzlicht

Wien. Am Kohlmarkt 3, nur wenige Schritte von der Schwestermarke Cartier entfernt, hat Van Cleef & Arpels Ende März seine Boutique eröffnet.

Gestaltet sind die Räumlichkeiten, die sich über rund 400 m² auf zwei Etagen erstrecken, in dem für die Marke typischen Mix aus klassischer Eleganz und zeitgenössischem Design. Dabei ist Van Cleef & Arpels dem Trend, den insgesamt kosmopolitischen Look um Details mit speziellem Lokalkolorit

zu ergänzen, gefolgt. So sind die schwarz lackierten Paneele an der Fassade mit einem floralen Muster verziert, das an die Lorbeer-Ornamente der Wiener Secession erinnert, und für die Wandverkleidungen hat sich der französische Künstler Martin Berger von den Landschaften Österreichs inspirieren lassen.

Der Kronleuchter im Foyer ist aber (leider) nicht von Lobmeyr, sondern von der Pariser Edelmanufaktur Veronese. (red)

Hotel Astoria Nach umfangreicher Renovierung präsentiert sich das Nobelhotel in neuer, alter Pracht

Art Déco-Charme mit modernem Komfort

Wien. Seit genau 111 Jahren ist das Hotel Astoria Wien fixer Bestandteil der Wiener Hotellerie und präsentiert sich nach umfangreicher Renovierung in neuem Glanz – einer gekonnten Melange aus Historie und Moderne.

Gastlichkeit de luxe

„Das Hotel Astoria ist ein Juwel der Wiener Gründerzeit. Die Renovierung ist eine Hommage an die Vergangenheit und eine Investition in unsere Zukunft“, erklärt Martin Winkler, Vorsitzender des Vorstands des Verkehrsbüros.

Großer Wert wurde bei der Neugestaltung, für die das renommierte

Büro BWM Designers & Architects verantwortlich zeichnet, auf den Erhalt der historischen Art Deco-Substanz gelegt. Gleichzeitig wurden etliche Wände entfernt, um die Gästezimmer – insgesamt sind es jetzt 125 – zu vergrößern. Prunkstück ist die 70 m² große Beletage Suite mit Balkon und Blick Richtung Führichgasse. Zu ihrer Ausstattung zählen etwa ein romantisches Himmelbett, historische Kamine und Wandspiegel sowie opulente Luster.

Die großzügige Lobby mit der neu gestalteten, eleganten Astoria Bar und der Frühstückssalons spiegeln den einzigartigen Charme der Jahrhundertwende wider. (red)



Rund 15 Millionen Euro hat das Verkehrsbüro in die Astoria-Renovierung investiert.